

**UPOV**

**TG/ORANG(proj.3)**

**ORIGINAL:** englisch

**DATE:** 24. Februar 2003

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENEVE

**ENTWURF**

*CITRUS* L. – Gruppe 2

**ORANGEN**

**RICHTLINIEN**

**FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**

**AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

Alternative Namen:

[ *Siehe alternative Namen und entsprechende Untergruppen auf Seite 2* ]

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/3, „Allgemeine Einführung zur Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und zur Erarbeitung harmonisierter Beschreibungen von neuen Pflanzensorten“ (nachstehend „die Allgemeine Einführung“) und den damit in Verbindung stehenden „TGP“-Dokumenten zu sehen.

Sonstige verbundene Dokumente: *CITRUS* L. – GRUPPE 1: TG/MANDA\*  
*CITRUS* L. – GRUPPE 3: TG/LEM-LIM\*  
*CITRUS* L. – GRUPPE 4: TG/GRA-PUM\*  
*CITRUS* L. – GRUPPE 5: TG/PONCI\*

---

\* Die entsprechende letzte TG-Referenz ist hinzuzufügen.

GRUPPE 2 – ALTERNATIVE NAMEN UND ENTSPRECHENDE UNTERGRUPPEN\*\*

<i>Lateinisch</i>	<i>Unter- gruppe</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Citrus aurantium</i> L.	SOR	Sour Orange	Bigaradier, Oranger amer	Sauerorange, Sevilla Orange	Naranjo agrio, Naranjo amargo
<i>Citrus aurea</i> hort. ex Tanaka	SWO				
<i>Citrus canaliculata</i> hort. ex Yu. Tanaka	SOR				
<i>Citrus funadoko</i> hort. ex Yu. Tanaka	SWO				
<i>Citrus iriomotensis</i> hort. ex Tanaka	HOR				
<i>Citrus iyo</i> hort. ex Tanaka	SWO				
<i>Citrus luteoturgida</i> hort. ex Tanaka	SWO				
<i>Citrus maderaspatana</i> hort. ex Tan.	SOR				
<i>Citrus myrtifolia</i> Raf.	SOR				
<i>Citrus neoaurantium</i> Tanaka	SOR				
<i>Citrus oblonga</i> hort. ex Yu. Tanaka	SWO				
<i>Citrus papillaris</i> Blanco	HOR				
<i>Citrus pseudopapillaris</i> Tanaka	HOR				
<i>Citrus rokugatsu</i> hort. ex Yu. Tanaka	SOR				
<i>Citrus shunkokan</i> hort. ex Tanaka	SWO				
<i>Citrus sinensis</i> (L.) Osbeck	SWO	Sweet Orange	Oranger doux	Apfelsine, Süsse Orange	Naranjo dulce
<i>Citrus sinograndis</i> hort. ex Yu. Tanaka	SWO				
<i>Citrus taiwanica</i> Tanaka & Y. Shimada	HOR				
<i>Citrus tamurana</i> hort. ex Tanaka	SWO				
<i>Citrus tankan</i> Hayata	SWO				
<i>Citrusujukitsu</i> Tanaka	SWO				
<i>Citrus yanbaruensis</i> hort. ex Tanaka	SOR				

\*\* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).]

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. ANWENDUNG DIESER RICHTLINIEN .....	4
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL .....	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG .....	5
3.1 Prüfungsdauer .....	5
3.2 Prüfungsort .....	5
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung .....	5
3.4 Gestaltung der Prüfung .....	5
3.5 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile .....	5
3.6 Zusätzliche Prüfungen .....	6
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT .....	6
4.1 Unterscheidbarkeit .....	6
4.2 Homogenität .....	6
4.3 Beständigkeit .....	6
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG .....	7
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE .....	7
6.1 Merkmalskategorien .....	7
6.1.1 <i>Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien</i> .....	7
6.1.2 <i>Merkmale mit Sternchen</i> .....	7
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten .....	8
6.3 Ausprägungstypen .....	8
6.4 Beispielsorten .....	8
6.5 Legende .....	8
6.6 Abkürzungen .....	8
7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES .....	9
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE .....	30
8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen .....	30
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen .....	31
9. LITERATUR .....	36
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN .....	37

## 1. Anwendung dieser Richtlinien

1.1 Diese Richtlinien wurden aus den Muster-Prüfungsrichtlinien für Citrus erstellt. Insbesondere wurde die Merkmalstabelle aus der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle, wie in der Anlage angegeben, ausgewählt.

1.2 Diese Richtlinien gelten für alle Sorten, die der folgenden Gruppe der Gattung *Citrus* L. (Rutaceae) gehören, einschließlich ihrer Hybriden:

### Gruppe 2. ORANGEN UND IHRE HYBRIDEN

Siehe Artenliste und deren Untergruppen auf Seite 2.

1.3 Bei Hybriden zwischen Arten der Gattung *Citrus* L. sollten jene Richtlinien verwendet werden, die sich am besten für das allgemeine Erscheinungsbild der Frucht eignen. Kann die Sorte jedoch nicht deutlich von allen Sorten unterschieden werden, die von anderen Richtlinien umfaßt sind, sollten diese anderen Richtlinien ebenfalls zur Prüfung der Sorte verwendet werden.

1.4 Bei Hybriden zwischen Arten der Gattung *Citrus* L., bei denen die Sorte deutlich von allen anderen Sorten, die von anderen Richtlinien umfaßt sind, unterscheidbar ist, kann es dennoch notwendig sein, zusätzliche Citrus-Merkmale zur Prüfung der Sorte zu verwenden. Unter diesen Umständen wären Merkmale aus Richtlinien für Elternsorten oder Merkmale aus der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle, wie in der Anlage angegeben, besonders hilfreich.

## 2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Stecklingen mit einem Durchmesser von 6 bis 10 mm (ein Jahr alt) einzureichen, wobei jeder Steckling hinter einer typischen Frucht geschnitten sein sollte oder, wenn von den zuständigen Behörden vorgeschrieben, in Form von einjährigen veredelten Bäumen. Für Unterlagssorten können zusätzlich bewurzelte Stecklinge oder polyembryonische Samen erforderlich sein.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

10 Stecklinge, ausreichend um 10 Pflanzen anzuziehen oder,  
wenn von den zuständigen Behörden vorgeschrieben,  
10 einjährige veredelte Bäume.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein. Es sollte, wenn möglich, nicht mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt werden.

Soweit es mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt worden ist, muß dies vom Anmelder angegeben werden.

2.5 Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

### 3. Durchführung der Prüfung

#### 3.1 *Prüfungsdauer*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen. Zum Zwecke dieser Prüfungsrichtlinien bezieht sich eine Wachstumsperiode auf die Fruchtentwicklungsperiode.

#### 3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen sollten in der Regel an einem Ort durchgeführt werden. Wenn Merkmale, die für die DUS-Prüfung maßgebend sind, an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

#### 3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine zufriedenstellende Pflanzenentwicklung für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung sicherstellen. Insbesondere müssen die zu prüfenden Bäume in mindestens zwei Fruchtentwicklungsperioden genügend Früchte getragen haben. Falls für die Prüfung von Fruchtsorten notwendig, sollte eine spezifische Standard-Unterlage für jede Gruppe verwendet werden.

3.3.2 Alle Erfassungen sollten an gleichaltrigen Bäumen nicht weniger als drei Jahre nach dem Pflanzen erfolgen. Das Alter der Pflanzen sollte angegeben werden.

#### 3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.4.2 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt wenigstens 5 Pflanzen ergibt.

#### 3.5 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen, die durch Messen oder Zählen vorgenommen werden, an 5 Pflanzen oder 2 Teilen von je 5 Pflanzen erfolgen.

### 3.6 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

## 4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

### 4.1 *Unterscheidbarkeit*

#### 4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

#### 4.1.2 Stabile Unterschiede

Die in Abschnitt 3 empfohlene Mindestprüfungsdauer spiegelt im allgemeinen die Notwendigkeit wider, sicherzustellen, daß die Unterschiede in einem Merkmal hinreichend stabil sind.

#### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

### 4.2 *Homogenität*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

Für die Bestimmung der Homogenität sollten ein Populationsstandard von 1% und eine Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 5 Pflanzen sind keine Abweicher zulässig.

### 4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß sie dieselben Merkmale wie früher eingesandtes Material aufweist.

## 5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung wird durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Frucht: Länge (Merkmal 29)
- b) Frucht: Durchmesser (Merkmal 30)
- c) Fruchtoberfläche: Hauptfarbe (Merkmal 51)
- d) Frucht: Vorhandensein von sekundären Früchten (von innen gesehen) (Merkmal 77)
- e) Zeitpunkt der Genußreife (Merkmal 93).

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

## 6. Einführung in die Merkmalstabelle

### 6.1 *Merkmalskategorien*

#### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

#### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* bezeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

## 6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

## 6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

## 6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen. Jede Beispielssorte ist von der Abkürzung von deren Untergruppe in Klammern gefolgt.

## 6.5 *Legende*

- (\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Abschnitt 6.1.2
- (+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8, Abschnitt 8.2
- (QL) Qualitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3
- (QN) Quantitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3
- (PQ) Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3
- c# Entsprichende Merkmalszahl in der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle
- (a)-(h) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8, Abschnitt 8.1

## 6.6 *Abkürzungen*

Siehe Artenliste und deren Untergruppen auf Seite 2.

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>1.</b>	<b>Ploidy</b>	<b>Ploïdie</b>	<b>Ploidie</b>	<b>Ploidía</b>		
<b>QL</b>	diploid	diploïde	diploid	diploide		2
	triploid	triploïde	triploid	triploide		3
<b>c1.</b>	tetraploid	tetraploïde	tetraploid	tetraploide		4
<b>2.</b> (*) (+)	<b>Tree: growth habit</b>	<b>Arbre: port</b>	<b>Baum: Wuchstyp</b>	<b>Árbol: porte</b>		
<b>PQ</b>	upright	droit	aufrecht	erguido	Salustiana (SWO)	1
	spreading	étalé	breitbuschig	abierto	Valencia Late (SWO)	2
<b>c2.</b>	drooping	retombant	hängend	colgante	Washington Navel (SWO)	3
<b>3.</b>	<b>Tree: density of spines</b>	<b>Arbre: densité des épines</b>	<b>Baum: Dichte der Stacheln</b>	<b>Árbol: densidad de las espinas</b>		
<b>QN</b>	absent or sparse	absentes ou éparses	fehlend oder locker	ausente o laxa	Washington Navel (SWO)	1
	intermediate	intermédiaires	mittel	media	Valencia Late (SWO)	2
<b>c3.</b>	dense	denses	dicht	densa	Navelate (SWO)	3
<b>4.</b>	<b>Tree: length of spines</b>	<b>Arbre: longueur des épines</b>	<b>Baum: Länge der Stacheln</b>	<b>Árbol: longitud de las espinas</b>		
<b>QN</b>	short	courtes	kurz	cortas		3
	medium	moyennes	mittel	medias		5
<b>c4.</b>	long	longues	lang	largas		7
<b>5.</b>	<b>(b) Leaf blade: length (apical leaflet in case of compound leaf)</b>	<b>Limbe: longueur (foliole apicale en cas de feuille composée)</b>	<b>Blattspreite: Länge (apikales Teilblatt bei zusammengesetztem Blatt)</b>	<b>Limbo: longitud (foliolo atípico en caso de hoja compuesta)</b>		
<b>QN</b>	short	court	kurz	corto	Valencia Late (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Salustiana (SWO)	5
<b>c10.</b>	long	long	lang	largo	Navelate (SWO)	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>6. (b) Leaf blade: width (as for 5)</b>		<b>Limbe: largeur (comme pour 5)</b>	<b>Blattspreite: Breite (wie für 5)</b>	<b>Limbo: anchura (como para 5)</b>		
<b>QN</b>	narrow	étroit	schmal	estrecho	Lanelate (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Salustiana (SWO)	5
<b>c11.</b>	broad	large	breit	ancho	Washington Navel (SWO)	7
<b>7. (b) Leaf blade: ratio length/width (as for 5)</b>		<b>Limbe: rapport longueur/largeur (comme pour 5)</b>	<b>Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite (wie für 5)</b>	<b>Limbo: relación longitud/anchura (como para 5)</b>		
<b>QN</b>	small	faible	klein	pequeño	Navelate (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Salustiana (SWO)	5
<b>c12.</b>	large	élevé	groß	grande	Lanelate (SWO)	7
<b>8. (b) Leaf blade: shape in cross section (as for 5)</b>		<b>Limbe: forme en section transversale (comme pour 5)</b>	<b>Blattspreite: Form im Querschnitt (wie für 5)</b>	<b>Limbo: forma en sección transversal (como para 5)</b>		
<b>QN</b>	straight or weakly concave	droit ou légèrement concave	gerade oder leicht konkav	recto o ligeramente cóncavo	Salustiana (SWO)	1
	intermediate	intermédiaire	mittel	intermedio	Washington Navel (SWO)	2
<b>c17.</b>	strongly concave	fortement concave	stark konkav	fuertemente cóncavo	Sweet Navel (SWO)	3
<b>9. (b) Leaf blade: twisting</b>		<b>Limbe: torsion</b>	<b>Blattspreite: Drehung</b>	<b>Limbo: torsión</b>		
<b>QN</b>	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Washington Navel (SWO)	1
	intermediate	intermédiaire	mittel	media		2
<b>c18.</b>	strong	forte	stark	fuerte		3
<b>10. (b) Leaf blade: blistering</b>		<b>Limbe: cloûre</b>	<b>Blattspreite: Blasigkeit</b>	<b>Limbo: abullonado o ampollado</b>		
<b>QN</b>	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Washington Navel (SWO)	1
	intermediate	intermédiaire	mittel	medio	Summer Navel (SWO)	2
<b>c19.</b>	strong	forte	stark	fuerte	Navel Mas Baró (SWO)	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>11. (b)</b>	<b>Leaf blade: intensity of green color</b>	<b>Limbe: intensité de la couleur verte</b>	<b>Blattspreite: Intensität der Grünfärbung</b>	<b>Limbo: intensidad del color verde</b>		
<b>QN</b>	light	claire	hell	claro	Valencia Late (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Washington Navel (SWO)	5
<b>c20.</b>	dark	foncée	dunkel	oscuro	Navelina (SWO)	7
<b>12. (b)</b>	<b>Leaf blade: undulation of margin</b>	<b>Limbe: ondulation du bord</b>	<b>Blattspreite: Randwellung</b>	<b>Limbo: ondulación del borde</b>		
<b>QN</b>	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Washington Navel (SWO)	1
	intermediate	intermédiaire	mittel	media		2
<b>c22.</b>	strong	forte	stark	fuerte		3
<b>13. (b)</b>	<b>Leaf blade: incisions of margin</b>	<b>Limbe: incisions du bord</b>	<b>Blattspreite: Randeinschnitte</b>	<b>Limbo: incisiones del borde</b>		
<b>PQ</b>	absent	absentes	fehlend	ausentes		1
	crenate	crénelées	gekerbt	crenadas		2
<b>c23.</b>	dentate	dentelées	gezähnt	dentadas		3
<b>14. (b)</b>	<b>Leaf blade: shape of apex</b>	<b>Limbe: forme de l'extrémité</b>	<b>Blattspreite: Form der Spitze</b>	<b>Limbo: forma del ápice</b>		
<b>(+)</b>						
<b>PQ</b>	acuminate	acuminée	mit aufgesetzter Spitze	acuminado		1
	acute	pointue	spitz	agudo	Salustiana (SWO)	2
	obtuse	obtuse	stumpf	obtuso		3
<b>c24.</b>	rounded	arrondie	abgerundet	redondeado	Navelate (SWO)	4
<b>15. (b)</b>	<b>Leaf blade: emargination at tip</b>	<b>Limbe: échancrure à l'extrémité</b>	<b>Blattspreite: Einkerbung an der Spitze</b>	<b>Limbo: emarginado en la parte superior</b>		
<b>(+)</b>						
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Washington Navel (SWO)	1
<b>c25.</b>	present	présente	vorhanden	presente		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>16. (b) Petiole: length</b>		<b>Pétiole: longueur</b>	<b>Blattstiel: Länge</b>	<b>Pecíolo: longitud</b>		
<b>QN</b>	short	court	kurz	corto	Lanelate (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Valencia	5
<b>c26.</b>	long	long	lang	largo	Navelina (SWO)	7
<b>17. (b) Petiole: presence of wings</b>		<b>Pétiole: présence d'ailes</b>	<b>Blattstiel: Vorhandensein von Flügeln</b>	<b>Pecíolo: presencia de alas</b>		
<b>QL</b>	absent	absentes	fehlend	ausentes	Salustiana (SWO)	1
<b>c27.</b>	present	présentes	vorhanden	presentes	Newhall (SWO)	9
<b>18. (b) <u>Varieties with petiole wings present only:</u> Petiole: width of wings</b>		<b><u>Seulement les variétés présentant des ailes au pétiole:</u> Pétiole: largeur des ailes</b>	<b><u>Nur Sorten mit vorhandenen Flügel am Blattstiel:</u> Blattstiel: Breite der Flügel</b>	<b><u>Sólo variedades con alas presentes en el pecíolo:</u> Pecíolo: anchura de las alas</b>		
<b>QN</b>	narrow	étroites	schmal	estrechas	Newhall (SWO)	3
	medium	moyennes	mittel	medias		5
<b>c28.</b>	broad	larges	breit	anchas		7
<b>19. (c) Flower: diameter of calyx</b>		<b>Fleur: diamètre du calice</b>	<b>Blüte: Durchmesser des Kelches</b>	<b>Flor: diámetro del cáliz</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeño		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
<b>c31.</b>	large	grand	groß	grande		7
<b>20. (c) Flower: length of petal</b>		<b>Fleur: longueur du pétale</b>	<b>Blüte: Länge des Blütenblattes</b>	<b>Flor: longitud del pétalo</b>		
<b>QN</b>	short	court	kurz	corto	Newhall (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Lanelate (SWO)	5
<b>c32.</b>	long	long	lang	largo	Salustiana (SWO)	7
<b>21. (c) Flower: width of petal</b>		<b>Fleur: largeur du pétale</b>	<b>Blüte: Breite des Blütenblattes</b>	<b>Flor: anchura del pétalo</b>		
<b>QN</b>	narrow	étroit	schmal	estrecho	Newhall (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Lanelate (SWO)	5
<b>c33.</b>	broad	large	breit	ancho	Salustiana (SWO)	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>22. (c)</b>	<b>Flower: ratio length/width of petal</b>	<b>Fleur: rapport longueur/largeur du pétale</b>	<b>Blüte: Verhältnis Länge/Breite des Blütenblattes</b>	<b>Flor: relación longitud/anchura del pétalo</b>		
<b>QN</b>	small	faible	klein	pequeño	Summer Navel (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Washington Navel (SWO)	5
<b>c34.</b>	large	élevé	groß	grande	Sanguinelli (SWO)	7
<b>23. (c)</b>	<b>Flower: length of stamens</b>	<b>Fleur: longueur des étamines</b>	<b>Blüte: Länge der Staubfäden</b>	<b>Flor: longitud de los estambres</b>		
<b>QN</b>	short	courtes	kurz	cortos	Newhall (SWO)	3
	medium	moyennes	mittel	medios	Washington Navel (SWO)	5
<b>c35.</b>	long	longues	lang	largos	Valencia Late (SWO)	7
<b>24. (c)</b>	<b>Flower: basal union of stamens</b>	<b>Fleur: union basale des étamines</b>	<b>Blüte: Vereinigung der Staubfäden an der Basis</b>	<b>Flor: unión basal de los estambres</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente		1
<b>c36.</b>	present	présente	vorhanden	presente	Valencia Late (SWO)	9
<b>25. (c)</b>	<b>Anther: color</b>	<b>Anthère: couleur</b>	<b>Anthere: Farbe</b>	<b>Antera: color</b>		
<b>PQ</b>	white	blanc	weiß	blanco		1
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro	Washington Navel (SWO)	2
<b>c38.</b>	medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio	Valencia Late (SWO)	3
<b>26. (c)</b>	<b>Anther: viable pollen</b>	<b>Anthère: pollen viable</b>	<b>Anthere: keimfähiger Pollen</b>	<b>Antera: polen viable</b>		
<b>QL</b>	absent	absent	fehlend	ausente	Washington Navel (SWO)	1
<b>c39.</b>	present	présent	vorhanden	presente		9
<b>27. (c)</b>	<b>Style: length</b>	<b>Style: longueur</b>	<b>Griffel: Länge</b>	<b>Estilo: longitud</b>		
<b>QN</b>	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
<b>c40.</b>	long	long	lang	largo		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>28. (c) Style: shape</b>		<b>Style: forme</b>	<b>Griffel: Form</b>	<b>Estilo: forma</b>		
<b>PQ</b>	straight	droit	gerade	recto	Washington Navel (SWO)	1
	arched	arqué	nach unten gebogen	arqueado		2
<b>c41.</b>	kinked	coudé	geknickt	sinuoso		3
<b>29. (e) Fruit: length (*)</b>		<b>Fruit: longueur</b>	<b>Frucht: Länge</b>	<b>Fruto: longitud</b>		
<b>QN</b>	short	court	kurz	corto	Comuna (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Valencia Late (SWO)	5
<b>c44.</b>	long	long	lang	largo	Newhall (SWO)	7
<b>30. (e) Fruit: diameter (*)</b>		<b>Fruit: diamètre</b>	<b>Frucht: Durchmesser</b>	<b>Fruto: diámetro</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeño	Sanguinelli (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Valencia Late (SWO)	5
<b>c45.</b>	large	grand	groß	grande	Washington Navel (SWO)	7
<b>31. (e) Fruit: ratio length/diameter (*)</b>		<b>Fruit: rapport longueur/diamètre</b>	<b>Frucht: Verhältnis Länge/Durchmesser</b>	<b>Fruto: relación longitud/diámetro</b>		
<b>QN</b>	small	faible	klein	pequeño	Salustiana (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Valencia Late (SWO)	5
<b>c46.</b>	large	élevé	groß	grande	Newhall (SWO)	7
<b>32. (e) Fruit: position of broadest part (*)</b>		<b>Fruit: position de la partie la plus large</b>	<b>Frucht: Position des breitesten Teils</b>	<b>Fruto: posición de la parte más amplia</b>		
<b>QN</b>	towards stalk end	vers l'extrémité pédonculaire	zum Stielende hin	hacia el extremo peduncular		1
	at middle	au milieu	in der Mitte	en el medio	Washington Navel (SWO)	2
<b>c47.</b>	towards distal end	vers la partie distale	zum distalen Ende hin	hacia el extremo distal		3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>33.</b>	<b>(e) Fruit: general shape of proximal part (excluding neck, collar and depression at stalk end)</b>	<b>Fruit: forme générale de la partie proximale (à l'exclusion du col, de la collerette et de la dépression à l'extrémité pédonculaire)</b>	<b>Frucht: allgemeine Form des proximalen Teils (ohne Hals, Kragen und Einsenkung am Stielende)</b>	<b>Fruto: forma general de la parte proximal (excluido el cuello, el collar y la depresión del extremo peduncular)</b>		
<b>(+)</b>						
<b>PQ</b>	flattened	aplatie	abgeflacht	aplanada	Salustiana (SWO)	1
	slightly rounded	légèrement arrondie	leicht abgerundet	ligeramente redondeada	Valencia Late (SWO)	2
	strongly rounded	fortement arrondie	stark abgerundet	fuertemente redondeada		3
<b>c49.</b>	tapered	effilée	spitz	afilada		4
<b>34.</b>	<b>(e) <u>Only varieties without fruit neck:</u></b>	<b><u>Seulement les variétés dont le fruit ne présente pas de col:</u></b>	<b><u>Nur Sorten ohne Fruchthals:</u></b>	<b><u>Sólo variedades con fruto sin cuello:</u></b>		
<b>(*)</b>	<b>Fruit: presence of depression at stalk end</b>	<b>Fruit: présence d'une dépression à l'extrémité pédonculaire</b>	<b>Frucht: Vorhandensein einer Einsenkung am Stielende</b>	<b>Fruto: presencia de una depresión en el extremo peduncular</b>		
<b>(+)</b>						
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Sanguinelli (SWO)	1
<b>c53.</b>	present	présente	vorhanden	presente	Washington Navel (SWO)	9
<b>35.</b>	<b>(e) <u>Only varieties without fruit neck:</u></b>	<b><u>Seulement les variétés dont le fruit ne présente pas de col:</u></b>	<b><u>Nur Sorten ohne Fruchthals:</u></b>	<b><u>Sólo variedades con fruto sin cuello:</u></b>		
<b>(*)</b>	<b>Fruit: depth of depression at stalk end</b>	<b>Fruit: profondeur de la dépression à l'extrémité pédonculaire</b>	<b>Frucht: Tiefe der Einsenkung am Stielende</b>	<b>Fruto: profundidad de la depresión en el extremo peduncular</b>		
<b>(+)</b>						
<b>QN</b>	shallow	peu profonde	flach	poco profunda	Washington Navel (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	media		5
<b>c54.</b>	deep	profonde	tief	profunda		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>36.</b>	<b>(e) Fruit: number of radial grooves at stalk end</b>	<b>Fruit: nombre de cannelures radiales à l'extrémité pédonculaire</b>	<b>Frucht: Anzahl radialer Furchen am Stielende</b>	<b>Fruto: número de acanaladuras radiales en el extremo peduncular</b>		
<b>QN</b>	absent or few	absentes ou peu nombreuses	fehlend oder sehr gering	ausente o bajo	Valencia Late (SWO)	1
	intermediate	moyennement nombreuses	mittel	medio	Lanelate (SWO)	2
<b>c57.</b>	many	nombreuses	groß	alto		3
<b>37.</b>	<b>(e) Fruit: length of radial grooves at stalk end</b>	<b>Fruit: longueur des cannelures radiales à l'extrémité pédonculaire</b>	<b>Frucht: Länge der radialen Furchen am Stielende</b>	<b>Fruto: longitud de las acanaladuras radiales en el extremo peduncular</b>		
<b>QN</b>	short	courtes	kurz	cortas		3
	medium	moyennes	mittel	medias		5
<b>c58.</b>	long	longues	lang	largas		7
<b>38.</b>	<b>(e) Fruit: presence of collar</b>	<b>Fruit: présence d'une corolle</b>	<b>Frucht: Vorhandensein eines Kragens</b>	<b>Fruto: presencia de un collar</b>		
<b>(+)</b>						
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Salustiana (SWO)	1
<b>c60.</b>	present	présente	vorhanden	presente		9
<b>39.</b>	<b>(e) Fruit: general shape of distal part (excluding nipple, bulging of navel and depression at distal end)</b>	<b>Fruit: forme générale de la partie distale (à l'exclusion du mamelon, de la courbure du fruit secondaire et de la dépression à l'extrémité distale)</b>	<b>Frucht: allgemeine Form des distalen Teils (ohne Warze, Wölbung der sekundären Frucht und Einsenkung am distalen Ende)</b>	<b>Fruto: forma general de la parte distal (excluido el mamelón o pezón, el abultamiento del ombligo y la depresión en el extremo distal)</b>		
<b>(+)</b>						
<b>QN</b>	flattened	aplatie	abgeflacht	aplanada	Hamlin (SWO)	1
	slightly rounded	légèrement arrondie	leicht abgerundet	ligeramente redondeada	Valencia Late (SWO)	2
<b>c64.</b>	strongly rounded	fortement arrondie	stark abgerundet	fuertemente redondeada		3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>40. (e) (*) (+)</b>	<b>Fruit: presence of depression at distal end</b>	<b>Fruit: présence d'une dépression à l'extrémité distale</b>	<b>Frucht: Vorhandensein der Einsenkung am distalen Ende</b>	<b>Fruto: presencia de una depresión en el extremo distal</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Valencia Late (SWO)	1
<b>c65.</b>	present	présente	vorhanden	presente		9
<b>41. (e) (*)</b>	<b>Fruit: presence of areola</b>	<b>Fruit: présence d'une aréole</b>	<b>Frucht: Vorhandensein einer Areola</b>	<b>Fruto: presencia de un areola</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Valencia Late (SWO)	1
	incomplete	incomplète	unvollständig	incompleta		2
<b>c70.</b>	complete	complète	vollständig	completa	Peret (SWO)	3
<b>42. (e) (+)</b>	<b>Fruit: type of areola</b>	<b>Fruit: type d'aréole</b>	<b>Frucht: Typ der Areola</b>	<b>Fruto: tipo de areola</b>		
<b>QL</b>	smooth	régulière	glatt	lisa	Peret (SWO)	1
	grooved	cannelée	gerieft	acanalada		2
<b>c71.</b>	ridged	annelée	geringelt	acrestada		3
<b>43. (e)</b>	<b>Fruit: diameter of areola</b>	<b>Fruit: diamètre de l'aréole</b>	<b>Frucht: Durchmesser der Areola</b>	<b>Fruto: diámetro de la areola</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeña		3
	medium	moyen	mittel	media	Peret (SWO)	5
<b>c72.</b>	large	grand	groß	grande		7
<b>44. (e)</b>	<b>Fruit: diameter of stylar scar</b>	<b>Fruit: diamètre de la cicatrice stylaire</b>	<b>Frucht: Durchmesser der Griffelnarbe</b>	<b>Fruto: diámetro de la cicatriz estilar</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeña	Salustiana (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	media		5
<b>c73.</b>	large	grand	groß	grande		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>45. (e)</b>	<b>Fruit: persistence of style</b>	<b>Fruit: persistance du style</b>	<b>Frucht: Persistenz des Griffels</b>	<b>Fruto: persistencia del estilo</b>		
<b>PQ</b>	none	aucune	fehlend	ninguna	Valencia Late (SWO)	1
	partial	partielle	teilweise gegeben	parcial	Sangre Oval (SWO)	2
<b>c75.</b>	total	totale	vollständig gegeben	total		3
<b>46. (e)</b>	<b>Fruit: presence of navel opening</b>	<b>Fruit: présence d'une ouverture du fruit secondaire</b>	<b>Frucht: Vorhandensein der Öffnung der sekundären Frucht</b>	<b>Fruto: presencia de un apertura del ombligo</b>		
<b>PQ</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Ricalate (SWO)	1
	occasionally present	présente occasionnellement	zuweilen vorhanden	ocasionalmente presente	Navelate (SWO)	2
<b>c76.</b>	always present	toujours présente	immer vorhanden	siempre presente	Washington Navel (SWO)	3
<b>47. (e)</b>	<b>Fruit: diameter of navel opening</b>	<b>Fruit: diamètre de l'ouverture du fruit secondaire</b>	<b>Frucht: Durchmesser der Öffnung der sekundären Frucht</b>	<b>Fruto: diámetro de la apertura del ombligo</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeña	Navelate (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	media	Lanelate (SWO)	5
<b>c77.</b>	large	grand	groß	grande	Washington Navel (SWO)	7
<b>48. (e)</b>	<b>Fruit: bulging of navel</b>	<b>Fruit: courbure du fruit secondaire</b>	<b>Frucht: Wölbung der sekundären Frucht</b>	<b>Fruto: abultamiento del ombligo</b>		
<b>QN</b>	absent or weak	absente ou faible	fehlend	ausente o débil	Washington Navel (SWO)	1
	intermediate	intermédiaire	mittel	medio		2
<b>c78.</b>	strong	forte	stark	fuerte		3
<b>49. (e)</b>	<b>Fruit: presence of radial grooves at distal end</b>	<b>Fruit: présence de cannelures radiales à l'extrémité distale</b>	<b>Frucht: Vorhandensein radialer Furchen am distalen Ende</b>	<b>Fruto: presencia de acanaladuras radiales en el extremo distal</b>		
<b>QL</b>	absent	absentes	fehlend	ausentes	Valencia Late (SWO)	1
<b>c79.</b>	present	présentes	vorhanden	presentes	Salustiana (SWO)	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>50.</b>	<b>(e) Fruit: color variegation</b>	<b>Fruit: panachure de la couleur</b>	<b>Frucht: Pana-chierung der Farbe</b>	<b>Fruto: variegación del color</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente		1
<b>c81.</b>	present	présente	vorhanden	presente		9
<b>51.</b>	<b>(e) Fruit surface: predominant color</b>	<b>Fruit: couleur prédominante à la surface</b>	<b>Fruchtoberfläche: Hauptfarbe</b>	<b>Superficie del fruto: color predominante</b>		
<b>PQ</b>	yellow orange	orange-jaune	gelborange	naranja amarillento	Pinalate (SWO)	1
	medium orange	orange moyen	mittelorange	naranja medio	Valencia Late (SWO)	2
	dark orange	orange foncé	dunkelorange	naranja oscuro	Washington Navel (SWO)	3
	orange red	rouge orangé	orangerot	rojo anaranjado	Navelate (SWO)	4
<b>c82.</b>	red	rouge	rot	rojo	Sanguinelli (SWO)	5
<b>52.</b>	<b>(e) Fruit surface: roughness</b>	<b>Surface du fruit: rugosité</b>	<b>Fruchtoberfläche: Rauheit</b>	<b>Superficie del fruto: rugosidad</b>		
<b>QN</b>	smooth	lisse	glatt	lisa	Sangre Doblefina (SWO)	3
	medium	intermédiaire	mittel	media	Valencia Late (SWO)	5
<b>c86.</b>	rough	rugueuse	rauh	rugosa		7
<b>53.</b>	<b>(e) Fruit surface: size of oil glands</b>	<b>Surface du fruit: taille des glandes à huile</b>	<b>Fruchtoberfläche: Größe der Öldrüsen</b>	<b>Superficie del fruto: tamaño de las glándulas de aceite</b>		
<b>PQ</b>	all more or less the same size	toutes plus ou moins de la même taille	alle mehr oder weniger gleich groß	todas más o menos del mismo tamaño		1
<b>c87.</b>	larger ones interspersed by smaller ones	grandes et petites intercalées	größere vermischt mit kleineren	glándulas grandes intercaladas con otras más pequeñas		2
<b>54.</b>	<b>(e) Fruit surface: size of larger oil glands</b>	<b>Surface du fruit: taille des glandes à huile les plus grosses</b>	<b>Fruchtoberfläche: Größe der größeren Öldrüsen</b>	<b>Superficie del fruto: tamaño de las glándulas de aceite más grandes</b>		
<b>QN</b>	small	petites	klein	pequeñas		3
	medium	moyennes	mittel	medianas		5
<b>c88.</b>	large	grosses	groß	grandes		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>55.</b>	<b>(e) Fruit surface: (f) conspicuousness of larger oil glands</b>	<b>Surface du fruit: netteté des glandes à huile les plus grosses</b>	<b>Fruchtoberfläche: Sichtbarkeit der größeren Öldrüsen</b>	<b>Superficie del fruto: visibilidad de las glándulas de aceite más grandes</b>		
<b>QN</b>	weak	faible	gering	débil	Valencia Late (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	media	Bonanza (SWO)	5
<b>c89.</b>	strong	forte	stark	fuerte		7
<b>56.</b>	<b>(e) Fruit surface: (f) presence of pitting and pebbling on oil glands</b>	<b>Surface du fruit: présence de dépression et de protubérance sur les glandes à huile</b>	<b>Fruchtoberfläche: Vorhandensein von Grübchen und Körnern an den Öldrüsen</b>	<b>Superficie del fruto: presencia de picado y granulado en las glándulas de aceite</b>		
<b>PQ</b>	pitting and pebbling absent	dépression et protubérance absentes	Grübchen und Körner fehlend	picado y granulado ausentes		1
	pitting absent, pebbling present	dépression absente, protubérance présente	Grübchen fehlend, Körner vorhanden	picado ausente, granulado presente		2
	pitting present, pebbling absent	dépression présente, protubérance absente	Grübchen vorhanden, Körner fehlend	picado presente, granulado ausente		3
<b>c90.</b>	pitting and pebbling present	dépression et protubérance présentes	Grübchen und Körner vorhanden	picado y granulado présentes		4
<b>57.</b>	<b>(e) <u>Varieties with</u> (f) <u>pitting only:</u> Fruit surface: density of pitting on oil glands</b>	<b><u>Variétés avec dé-</u> <u>pression seulement:</u> Surface du fruit: densité de la dépres- sion sur les glandes à huile</b>	<b><u>Nur Sorten mit</u> <u>Grübchen:</u> Frucht- oberfläche: Dichte der Grübchen an den Öldrüsen</b>	<b><u>Sólo variedades con</u> <u>picado:</u> Superficie del fruto: densidad del picado en las glándulas de aceite</b>		
<b>QN</b>	sparse	éparse	locker	dispersa		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
<b>c91.</b>	dense	dense	dicht	densa		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>58.</b>	<b>(e) <u>Varieties with</u></b> <b>(f) <u>pebbling only:</u> Fruit surface: density of pebbling on oil glands</b>	<b><u>Variétés avec protubérance seulement:</u> Surface du fruit: densité de la protubérance sur les glandes à huile</b>	<b><u>Nur Sorten mit Körnern:</u> Frucht-oberfläche: Dichte der Körner an den Öldrüsen</b>	<b><u>Sólo variedades con granulado:</u> Superficie del fruto: densidad del granulado en las glándulas de aceite</b>		
<b>QN</b>	sparse	éparse	locker	dispersa		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
<b>c93.</b>	dense	dense	dicht	densa		7
<b>59.</b>	<b>(e) <u>Varieties with</u></b> <b>(f) <u>pebbling only:</u> Fruit surface: degree of pebbling on oil glands</b>	<b><u>Variétés avec protubérance seulement:</u> Surface du fruit: degré de protubérance sur les glandes à huile</b>	<b><u>Nur Sorten mit Körnern:</u> Frucht-oberfläche: Grad der Körnerbildung an den Öldrüsen</b>	<b><u>Sólo variedades con granulado:</u> Superficie del fruto: nivel de granulado en las glándulas de aceite</b>		
<b>QN</b>	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
<b>c94.</b>	strong	fort	stark	fuerte		7
<b>60.</b>	<b>(e) <u>Fruit rind: thickness</u></b> <b>(*) (f)</b>	<b><u>Écorce du fruit: épaisseur</u></b>	<b><u>Fruchtschale: Dicke</u></b>	<b><u>Corteza del fruto: espesor</u></b>		
<b>QN</b>	thin	fine	dünn	delgada	Navelate (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	media	Valencia Late (SWO)	5
<b>c95.</b>	thick	épaisse	dick	gruesa	Newhall (SWO)	7
<b>61.</b>	<b>(e) <u>Fruit rind: strength</u></b> <b>(f)</b>	<b><u>Écorce du fruit: rigidité</u></b>	<b><u>Fruchtschale: Festigkeit</u></b>	<b><u>Corteza del fruto: vigor</u></b>		
<b>QN</b>	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	medio		5
<b>c97.</b>	strong	forte	groß	fuerte		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>62.</b>	<b>(e) Fruit: color of albedo</b>	<b>Fruit: couleur de l'albédo</b>	<b>Frucht: Farbe der Albedo</b>	<b>Fruto: color del albedo</b>		
<b>PQ</b>	greenish	verdâtre	grünlich	verdoso		1
	white	blanc	weiß	blanco		2
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		3
	light orange	orange clair	hellorange	naranja claro		4
	pink	rose	rosa	rosa		5
<b>c100.</b>	reddish	rougeâtre	rötlich	rojizo		6
<b>63.</b>	<b>(e) Fruit: differently colored specks in flesh</b> <b>(g)</b>	<b>Fruit: taches de couleurs différentes dans la chair</b>	<b>Frucht: unterschiedlich gefärbte Flecken am Fleisch</b>	<b>Fruto: manchas de distinto color en la pulpa</b>		
<b>QL</b>	absent	absentes	fehlend	ausentes	Valencia Late (SWO)	1
<b>c105.</b>	present	présentes	vorhanden	presentes	Sanguinelli (SWO)	9
<b>64.</b>	<b>(e) Fruit: bicolored segments</b> <b>(g)</b>	<b>Fruit: segments bicolores</b>	<b>Frucht: zweifarbige Segmente</b>	<b>Fruto: gajos bicolores</b>		
<b>QL</b>	absent	absents	fehlend	ausentes	Valencia Late (SWO)	1
<b>c106.</b>	present	présents	vorhanden	presentes	Sanguinelli (SWO)	9
<b>65.</b>	<b>(e) Fruit: main color of flesh</b> <b>(*) (g)</b>	<b>Fruit: couleur principale de la chair</b>	<b>Frucht: Hauptfarbe des Fleisches</b>	<b>Fruto: color principal de la pulpa</b>		
<b>PQ</b>	light orange	orange clair	hellorange	naranja claro	Valencia Late (SWO)	1
	medium orange	orange moyen	mittelorange	naranja medio	Washington Navel (SWO)	2
	dark orange	orange foncé	dunkelorange	naranja oscuro		3
	orange red	rouge orangé	orangerot	rojo anaranjado	Caracara (SWO)	4
<b>c107.</b>	red	rouge	rot	rojo	Sanguinelli (SWO)	5
<b>66.</b>	<b>(e) Fruit: bitterness of flesh</b> <b>(g)</b>	<b>Fruit: amertume de la chair</b>	<b>Frucht: Bitterkeit des Fleisches</b>	<b>Fruto: amargor de la pulpa</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente		1
<b>c108.</b>	present	présente	vorhanden	presente		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>67.</b>	<b>(e) Fruit: filling of core</b> <b>(g)</b>	<b>Fruit : structure du cœur</b>	<b>Frucht: Ausfüllung des inneren Fruchtfleisches</b>	<b>Fruto: relleno del hueco central</b>		
<b>QN</b>	absent or very sparse	absente ou très lâche	fehlend oder sehr locker	ausente o muy laxo		1
	sparse	lâche	locker	laxo		3
	medium	intermédiaire	mittel	medio	Washington Navel (SWO)	5
	dense	dense	dicht	denso	Salustiana (SWO)	7
<b>c109.</b>	very dense	très dense	sehr dicht	muy denso		9
<b>68.</b>	<b>(e) Fruit: diameter of core</b> <b>(g)</b>	<b>Fruit: diamètre du cœur</b>	<b>Frucht: Durchmesser des inneren Fruchtfleisches</b>	<b>Fruto: diámetro del hueco central</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeño	Salustiana (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Valencia Late (SWO)	5
<b>c110.</b>	large	grand	groß	grande	Navelate (SWO)	7
<b>69.</b>	<b>(e) Fruit: presence of rudimentary segments</b> <b>(g)</b>	<b>Fruit: présence de segments rudimentaires</b>	<b>Frucht: Vorhandensein von unvollständigen Segmenten</b>	<b>Fruto: presencia de gajos rudimentarios</b>		
<b>QN</b>	absent or weak	nulle ou faible	null oder gering	nula o débil	Valencia Late (SWO)	1
	intermediate	intermédiaire	mittel	intermedia		2
<b>c111.</b>	strong	forte	stark	fuerte		3
<b>70.</b>	<b>(e) Fruit: number of well developed segments</b> <b>(g)</b>	<b>Fruit: nombre de segments bien développés</b>	<b>Frucht: Anzahl gut entwickelter Segmente</b>	<b>Fruto: número de gajos bien desarrollados</b>		
<b>QN</b>	few	peu	gering	bajo	Navelate (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Sanguinelli (SWO)	5
<b>c112.</b>	many	beaucoup	groß	alto		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>71.</b>	<b>(e) Fruit: coherence of adjacent segment walls</b>	<b>Fruit: adhérence des parois des segments adjacents</b>	<b>Frucht: Zusammenhalt der nebeneinanderliegenden Segmentwände</b>	<b>Fruto: adherencia entre los gajos adyacentes</b>		
<b>QN</b>	weak	faible	gering	débil	Navelina (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	media	Valencia Late (SWO)	5
<b>c113.</b>	strong	forte	stark	fuerte		7
<b>72.</b>	<b>(e) Fruit: strength of segment walls</b>	<b>Fruit: rigidité des parois des segments</b>	<b>Frucht: Festigkeit der Segmentwände</b>	<b>Fruto: firmeza de las paredes de los gajos</b>		
<b>QN</b>	weak	faible	schwach	débil	Navelate (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	media	Valencia Late (SWO)	5
<b>c114.</b>	strong	forte	stark	fuerte	Berna	7
<b>73.</b>	<b>(e) Fruit: length of juice vesicles</b>	<b>Fruit: longueur des vésicules de jus</b>	<b>Frucht: Länge der Saftbläschen</b>	<b>Fruto: longitud de las vesículas de jugo</b>		
<b>QN</b>	short	courtes	kurz	corta	Salustiana (SWO)	3
	medium	moyennes	mittel	media		5
<b>c115.</b>	long	longues	lang	larga	Washington Navel (SWO)	7
<b>74.</b>	<b>(e) Fruit: thickness of juice vesicles</b>	<b>Fruit: épaisseur des vésicules de jus</b>	<b>Frucht: Dicke der Saftbläschen</b>	<b>Fruto: grosor de las vesículas de jugo</b>		
<b>QN</b>	thin	fines	dünn	delgadas		3
	medium	moyennes	mittel	medianas		5
<b>c116.</b>	thick	épaisses	dick	gruesas		7
<b>75.</b>	<b>(e) Fruit: conspicuousness of juice vesicle walls</b>	<b>Fruit: netteté des parois des vésicules de jus</b>	<b>Frucht: Sichtbarkeit der Saftbläschenwände</b>	<b>Fruto: visibilidad de las paredes de las vesículas de jugo</b>		
<b>QN</b>	low	faible	gering	baja		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
<b>c117.</b>	high	forte	groß	alta		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>76.</b>	<b>(e) Fruit: coherence of juice vesicles</b>	<b>Fruit: adhérence des vésicules de jus</b>	<b>Frucht: Zusammenhalt der Saftbläschen</b>	<b>Fruto: coherencia de las vesículas de jugo</b>		
<b>QN</b>	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
<b>c118.</b>	strong	forte	stark	fuerte		7
<b>77. (*)</b>	<b>(e) Fruit: presence of navel (viewed internally)</b>	<b>Fruit: présence de fruit secondaire (vue interne)</b>	<b>Frucht: Vorhandensein von sekundären Früchten (von innen gesehen)</b>	<b>Fruto: presencia de ombligo (visto internamente)</b>		
<b>PQ</b>	absent or very rare	absent ou très rare	fehlend oder sehr selten	ausente o muy rara	Valencia Late (SWO)	1
	occasionally present	présent occasionnellement	zuweilen vorhanden	ocasionalmente presente		2
<b>c119.</b>	always present	toujours présent	immer vorhanden	siempre presente	Washington Navel (SWO)	3
<b>78.</b>	<b>(e) Fruit: size of navel (viewed internally)</b>	<b>Fruit: taille du fruit secondaire (vue interne)</b>	<b>Frucht: Größe der sekundären Frucht (von innen gesehen)</b>	<b>Fruto: tamaño del ombligo visto internamente</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeño		3
	medium	moyen	mittel	medio	Washington Navel (SWO)	5
<b>c120.</b>	large	grand	groß	grande	Navelate (SWO)	7
<b>79.</b>	<b>(e) Fruit: juiciness</b>	<b>Fruit: succulence</b>	<b>Frucht: Saftigkeit</b>	<b>Fruto: contenido de jugo</b>		
<b>QN</b>	low	faible	gering	baja		3
	medium	moyenne	mittel	media	Washington Navel (SWO)	5
<b>c121.</b>	high	élevée	hoch	alta	Salustiana (SWO)	7
<b>80.</b>	<b>(e) Fruit juice: total soluble solids</b>	<b>Jus du fruit: total de solides solubles</b>	<b>Fruchtsaft: Gehalt an löslicher Trockensubstanz</b>	<b>Jugo del fruto: sólidos solubles totales</b>		
<b>QN</b>	low	faible	niedrig	bajo	Valencia Late (SWO)	3
	medium	moyen	mittel	mediano	Washington Navel (SWO)	5
<b>c122.</b>	high	fort	hoch	alto	Navelate (SWO)	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>81. (e) Fruit juice: acidity</b>		<b>Jus du fruit: acidité</b>	<b>Fruchtsaft: Säure</b>	<b>Jugo del fruto: acidez</b>		
<b>QN</b>	low	faible	gering	baja	Sucreña (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	media	Washington Navel (SWO)	5
<b>c123.</b>	high	forte	stark	alta	Valencia Late (SWO)	7
<b>82. (e) Fruit: strength of fibre</b>		<b>Fruit: rigidité des fibres</b>	<b>Frucht: Festigkeit der Fasern</b>	<b>Fruto: vigor de la fibra</b>		
<b>QN</b>	weak	faible	schwach	débil	Salustiana (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Washington Navel (SWO)	5
<b>c124.</b>	strong	forte	stark	fuerte		7
<b>83. (e) Fruit: number of seeds (controlled manual self-pollination)</b>		<b>Fruit: nombre de pépins (autopollinisation manuelle contrôlée)</b>	<b>Frucht: Anzahl Samen (manuell kontrollierte Selbstbefruchtung)</b>	<b>Fruto: número de semillas (autopollinización manual controlada)</b>		
<b>QN</b>	absent or very few	absents ou très peu nombreux	fehlend oder sehr gering	ausente o muy bajo	Washington Navel (SWO)	1
	few	peu nombreux	gering	bajo	Valencia Late (SWO)	3
	medium	moyennement nombreux	mittel	medio		5
	many	nombreux	groß	alto		7
<b>c125.</b>	very many	très nombreux	sehr groß	muy alto	Comuna (SWO)	9
<b>84. (e) Fruit: number of seeds (open pollination)</b>		<b>Fruit: nombre de pépins (fécondation libre)</b>	<b>Frucht: Anzahl Samen (frei abblühend)</b>	<b>Fruto: número de semillas (polinización libre)</b>		
<b>QN</b>	absent or very few	absents ou très peu nombreux	fehlend oder sehr gering	ausente o muy bajo	Salustiana (SWO)	3
	few	peu nombreux	gering	bajo	Valencia Late (SWO)	5
	moderate	modérément nombreux	mittel	moderado		7
<b>c126.</b>	many	nombreux	groß	alto	Pineapple (SWO)	4

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>85. (h) Seed: polyembryony (*)</b>	<b>Seed: polyembryony</b>	<b>Pépin: polyembryonnie</b>	<b>Samen: Polyembryonie</b>	<b>Semilla: poliembrionía</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente		1
<b>c127.</b>	present	présente	vorhanden	presente	Valencia Late (SWO)	9
<b>86. (h) Seed: length</b>	<b>Seed: length</b>	<b>Pépin: longueur</b>	<b>Samen: Länge</b>	<b>Semilla: longitud</b>		
<b>QN</b>	short	court	kurz	corta		3
	medium	moyen	mittel	media		5
<b>c128.</b>	long	long	lang	larga		7
<b>87. (h) Seed: width</b>	<b>Seed: width</b>	<b>Pépin: largeur</b>	<b>Samen: Breite</b>	<b>Semilla: anchura</b>		
<b>QN</b>	narrow	étroit	schmal	estrecha		3
	medium	moyen	mittel	media		5
<b>c129.</b>	broad	large	breit	ancha		7
<b>88. (h) Seed: surface</b>	<b>Seed: surface</b>	<b>Pépin: surface</b>	<b>Samen: Oberfläche</b>	<b>Semilla: superficie</b>		
<b>QL</b>	smooth	lisse	glatt	lisa		1
<b>c130.</b>	wrinkled	ridée	runzlig	arrugada		2
<b>89. (h) Seed: prominence of wrinkles</b>	<b>Seed: prominence of wrinkles</b>	<b>Pépin: proéminence des rides</b>	<b>Samen: Ausprägung der Runzeln</b>	<b>Semilla: prominencia de las arrugas</b>		
<b>QN</b>	weak	faible	schwach	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
<b>c131.</b>	strong	forte	stark	fuerte		7
<b>90. (h) Seed: external color</b>	<b>Seed: external color</b>	<b>Pépin: couleur externe</b>	<b>Samen: Außenfarbe</b>	<b>Semilla: color externo</b>		
<b>PQ</b>	greenish	verdâtre	grünlich	verdoso		1
	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino	Comuna (SWO)	2
	yellowish	jaunâtre	gelblich	amarillento		3
	pinkish	rosâtre	rosa	rosado		4
<b>c132.</b>	brownish	brunâtre	bräunlich	amarronado		5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>91. (h)</b>	<b>Seed: color of inner seed coat</b>	<b>Pépin: couleur du tégument interne</b>	<b>Samen: Farbe der inneren Samenschale</b>	<b>Semilla: color de la cubierta interna</b>		
<b>PQ</b>	white	blanc	weiß	blanco	Sucreña (SWO)	1
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		2
	light brown	marron clair	hellbraun	marrón claro		3
	medium brown	marron moyen	mittelbraun	marrón medio	Comuna (SWO)	4
	dark brown	marron foncé	dunkelbraun	marrón oscuro		5
	red	rouge	rot	rojo		6
<b>c133.</b>	purple	violet	purpur	púrpura		7
<b>92. (h)</b>	<b><u>Polylembryonic varieties only</u>: Seed: color of cotyledons</b>	<b><u>Variétés poly-embryonnaires seulement</u>: Pépin: couleur des cotylédons</b>	<b><u>Nur poly-embryonische Sorten</u>: Samen: Farbe der Kotyledonen</b>	<b><u>Sólo variedades poliembriónicas</u>: Semilla: color de los cotiledones</b>		
<b>PQ</b>	white	blanc	weiß	blanco	Comuna (SWO)	1
	cream	crème	cremefarben	crema		2
	light green	vert clair	hellgrün	verde claro		3
<b>c134.</b>	dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro		4
<b>93. (*)</b>	<b>Time of maturity of fruit for consumption</b>	<b>Époque de maturité du fruit pour la consommation</b>	<b>Zeitpunkt der Genußreife</b>	<b>Época de madurez del fruto para su consumo</b>		
<b>QN</b>	early	précoce	früh	temprana	Navelina (SWO)	3
	medium	moyenne	mittel	media	Salustiana (SWO)	5
<b>c136.</b>	late	tardive	spät	tardía	Valencia Late (SWO)	7
<b>94. (*)</b>	<b>Fruit: parthenocarpy</b>	<b>Fruit: parthénocarpie</b>	<b>Frucht: Parthenokarpie</b>	<b>Fruto: partenocarpía</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Comuna (SWO)	1
<b>c137.</b>	present	présente	vorhanden	presente	Washington Navel (SWO)	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>95.</b>	<b>Plant: self-incompatibility</b>	<b>Plante: auto-incompatibilité</b>	<b>Pflanze: Selbstinkompatibilität</b>	<b>Planta: auto-incompatibilidad</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Pineapple (SWO)	1
<b>c138.</b>	present	présente	vorhanden	presente		9

## 8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

### 8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Merkmale, die folgenden Buchstaben in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle enthalten, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

- (a) Junges Blatt: Die Erfassungen am jungen Blatt sollten in der aktiven Frühlingswachstumsperiode erfolgen.  
[Trifft auf Gruppe 1 (Mandarine) und Gruppe 2 (Orange) nicht zu.]
- (b) Blatt: Die Erfassungen am Blatt sollten an vollentwickelten Bäume im mittleren Drittel des jüngsten diesjährigen Triebes erfolgen, der kein Anzeichen von aktiven Wachstum zeigt.
- (c) Blüte: Sofern nicht anders angegeben, sollten die Erfassungen an der Blütenknospe und der Blüte zum Zeitpunkt der Vollblüte der Sorte an der Endblütenknospe und –blüte erfolgen.

Die Erfassungen an der offenen Blüte sollten am ersten Tag des Öffnens erfolgen.

- (d) Blütenknospe: Die Erfassungen an der Blütenknospe sollten an den sichtbaren Blütenblattspitzen gerade vor dem Öffnen der Knospe erfolgen.  
[Trifft auf Gruppe 1 (Mandarine), Gruppe 2 (Orange) und Gruppe 5 (Dreiblättrige Orange) nicht zu.]
- (e) Frucht: Die Erfassungen an der Frucht sollten am optimalen Reifestadium erfolgen. Die Frucht sollte wöchentlich geprüft, und sobald dieses Stadium erreicht wurde, geerntet werden.

Alle zu erfassenden Früchte sollten von der Peripherie des Baumes geerntet werden und alle infolge einer Gruppierung missgebildeten Früchten sollten nicht gesammelt werden.

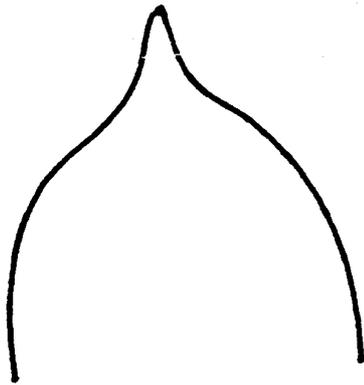
- (f) Fruchtoberfläche und -schale: Die Erfassungen an der Fruchtoberfläche und –schale sollten in der Mitte zwischen der Basis und der Spitze der Frucht erfolgen.
- (g) Fleisch der Frucht: Die Erfassungen am Fleisch der Frucht sollten an einem Querschnitt entlang der Fruchtmitte erfolgen.
- (h) Samen: Die Erfassungen am Samen sollten an dem frischen Samen erfolgen.

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

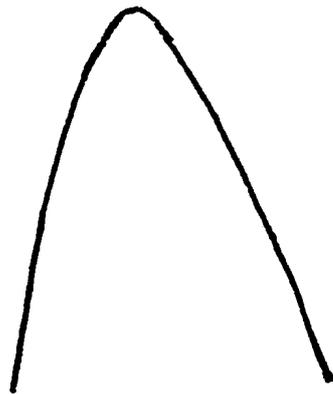
Zu 2 (c2.): Baum: Wuchstyp

Die Erfassung des Wuchstyps des Baumes sollte gleich nach der Ernte erfolgen.

Zu 14 (c24.): Blattspreite: Form der Spitze



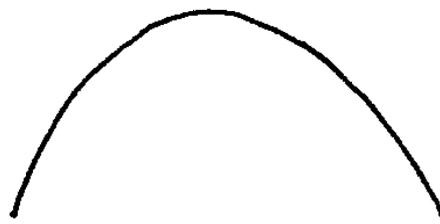
1  
mit aufgesetzter Spitze



2  
spitz

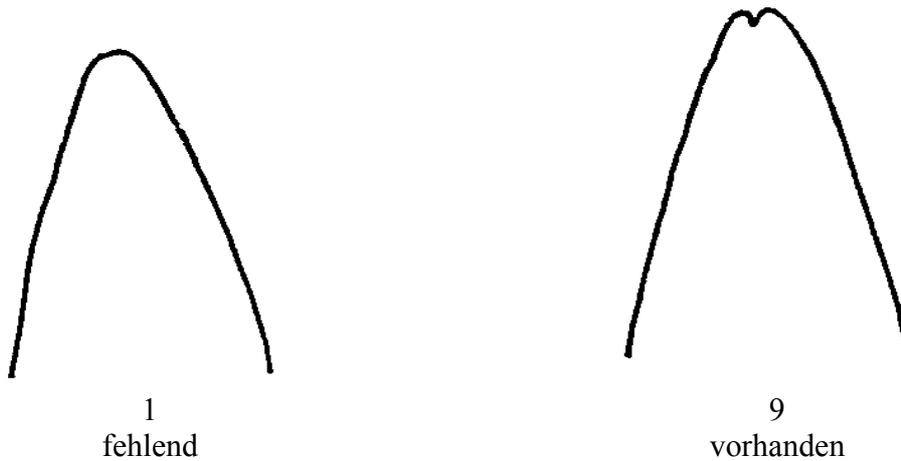


3  
stumpf

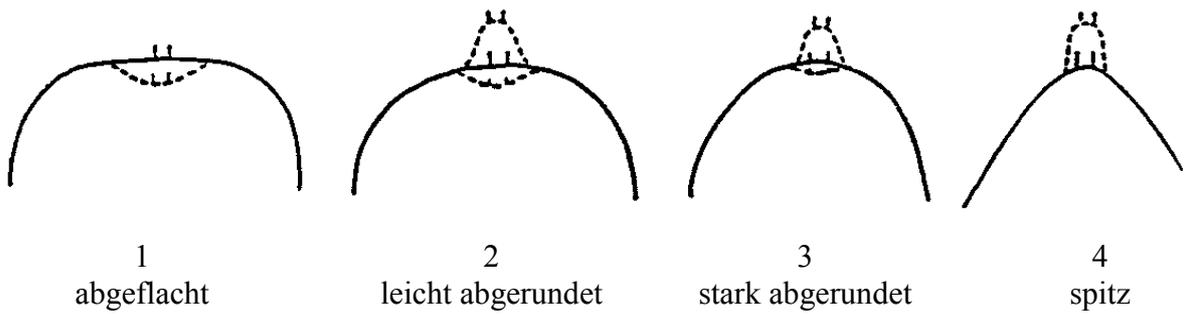


4  
abgerundet

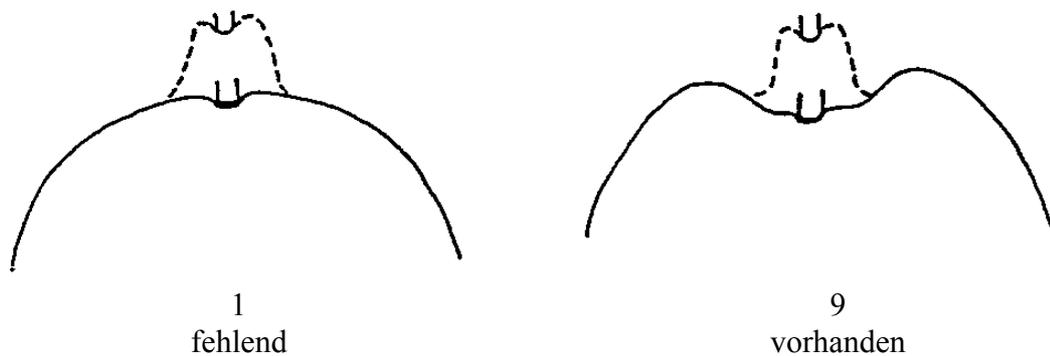
Zu 15 (c25.): Blattspreite: Einkerbung an der Spitze



Zu 33 (c49.): Frucht: allgemeine Form des proximalen Teils (ohne Hals, Kragen und Einsenkung am Stielende)



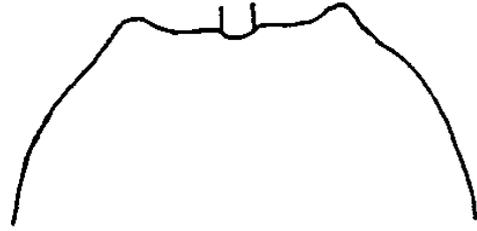
Zu 34 (c53.): Nur Sorten ohne Fruchthals: Frucht: Vorhandensein einer Einsenkung am Stielende



Zu 38 (c60.): Frucht: Vorhandensein eines Kragens



1  
fehlend



9  
vorhanden

Zu 39 (c64.): Frucht: allgemeine Form des distalen Teils (ohne Warze, Wölbung der sekundären Frucht und Einsenkung am distalen Ende)



1  
abgeflacht



2  
leicht abgerundet



3  
stark abgerundet

Zu 40 (c65.): Frucht: Vorhandensein der Einsenkung am distalen Ende



1  
fehlend



9  
vorhanden

Zu 42 (c71.): Frucht: Typ der Areola



1  
glatt



2  
gerieft



3  
geringelt

LISTE VON BEISPIELSSORTEN FÜR ORANGEN

Sortenbezeichnung	Untergruppe
Bonanza	SWO
Caracara	SWO
Comuna	SWO
Hamlin	SWO
Lanelate	SWO
Navel Mas Baró	SWO
Navelate	SWO
Navelina	SWO
Newhall	SWO
Peret	SWO
Pinalate	SWO
Pineapple	SWO
Ricalate	SWO
Salustiana	SWO
Sangre Doblefina	SWO
Sangre Oval	SWO
Sanguinelli	SWO
Sucreña	SWO
Summer Navel	SWO
Sweet Navel	SWO
Valencia Late	SWO
Washington Navel	SWO

## 9. Literatur

Alexander, D. McE., 1983: "Some citrus species and varieties in Australia," Commonwealth Scientific and Industrial Research Organization, Australia, 64 pp.

Blondel, L., 1978: Botanical classification of species of the genus Citrus, *Fruits* 33 (11): pp. 695 - 720.

Bono, R., Soler, J., Fernandez de Cordova, L., 1986: "Variedades de agrios cultivadas en España". Generalidad Valenciana 70 pp.

Damigella, P., Tribulato, E., Calabrese, F., Crescimanno, F.G., Continella, G., 1980: "Gli Agrumi," *Cultivar*. R.E.D.A., Roma, Italy, pp. 9 - 70.

Ortiz Marcide, J.M., 1985: "Nomenclatura botánica de los cítricos". *Levante Agrícola* nº 259-260, pp. 71-79.

Ray, R., Walheim, L., 1980: "Citrus: How to select, grow and enjoy," HP Books, Tucson, USA, pp. 41 - 115.

Reuther, W. (Editors), 1973: "The Citrus Industry," Volume III, University of California, Division of Agricultural Sciences, 528 pp.

Reuther, W., Batchelor, L.D., Webber, H.J. (Editors), 1968: "The Citrus Industry," Volume II, University of California, Division of Agricultural Sciences, 398 pp.

Reuther, W., Webber, H.J., Batchelor, L.D. (Editors), 1967: "The Citrus -Industry," Volume I, University of California, Division of Agricultural Sciences, 611 pp.

Saunt, J., 1990: "Citrus varieties of the world: an illustrated guide," Sinclair International Ltd., Norwich, England, 126 pp.

Soler, J., 1999: "Reconocimiento de variedades de cítricos en campo", Consellería de Agricultura, Pesca y Alimentación, Serie Divulgación Técnica, 191 pp.

Spina, P., Russo, F., Geraci, G., Martelli, S., 1980: "Schede per il registro varietale dei fruttiferi I-ARANCIO e MANDARINO," *Ministro Agricoltura e Foreste - S.O.I.*, Roma, Italy, 92 pp.

Thornton, I.R., El-Zeftawi, B.M., 1983: "Culture of irrigated citrus fruits," Government Printer, State of Victoria, Australia, pp. 12 -25.

Zaragoza, S., Navarro, L., Cebolla, V., 1997: "Evaluation of the field Collection through the germo data-base," *Proc. Sectorial meeting of the mediterranean citrus network (MECINET) en global cooperation for citrus germplasm conservation and use*, 147-148, Acireale-Catania, Italia.

Zaragoza, S., Trenor, I., Alonso, E., Medina, A., Pina, J.A., Navarro, L., 1995: "Evaluación de la colección de variedades del Banco de Germoplasma de Cítricos del IVIA: Planteamiento y primeros resultados generales". *Levante Agrícola* nº 331, pp. 145-149.

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
<b>TECHNISCHER FRAGEBOGEN</b> in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
<p>1. Gegenstand des Technischen Fragebogens</p> <p>a) Untergruppe:      i) SOR ---- [ ]                               ii) SWO --- [ ]                               iii) HOR --- [ ]</p> <p>b) Art (bitte angeben) : .....</p>		
<p>2. Anmelder</p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Anschrift <input type="text"/></p> <p>Telefonnummer <input type="text"/></p> <p>Faxnummer <input type="text"/></p> <p>E-Mail-Adresse <input type="text"/></p> <p>Züchter (wenn vom Anmelder verschieden) <input type="text"/></p>		
<p>3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung</p> <p>Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden) <input type="text"/></p> <p>Anmeldebezeichnung <input type="text"/></p>		

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#### 4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

##### 4.1 Züchtungsschema

###### 4.1.1 Sorte aus:

- a) kontrollierter Kreuzung   
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise unbekannter Kreuzung   
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) vollständig unbekannter Kreuzung

###### 4.1.2 Mutation (Ausgangssorte angeben)

###### 4.1.3 Entdeckung (angeben, wo, wann und wie sie entwickelt wurde)

###### 4.1.4 Andere (Einzelheiten angeben)

##### 4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

	Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.1</b>	<b>Frucht: Länge</b>		
<b>(29)</b>			
	kurz	Comuna (SWO)	3[ ]
	mittel	Valencia Late (SWO)	5[ ]
	lang	Newhall (SWO)	7[ ]
<b>5.2</b>	<b>Frucht: Durchmesser</b>		
<b>(30)</b>			
	klein	Sanguinelli (SWO)	3[ ]
	mittel	Valencia Late (SWO)	5[ ]
	groß	Washington Navel (SWO)	7[ ]
<b>5.3</b>	<b>Fruchtoberfläche: Hauptfarbe</b>		
<b>(51)</b>			
	gelborange	Pinalate (SWO)	1[ ]
	mittlorange	Valencia Late (SWO)	2[ ]
	dunkelorange	Washington Navel (SWO)	3[ ]
	orangerot	Navelate (SWO)	4[ ]
	rot	Sanguinelli (SWO)	5[ ]
<b>5.4</b>	<b>Frucht: Hauptfarbe des Fleisches</b>		
<b>(65)</b>			
	hellorange	Valencia Late (SWO)	1[ ]
	mittlorange	Washington Navel (SWO)	2[ ]
	dunkelorange		3[ ]
	orangerot	Caracara (SWO)	4[ ]
	rot	Sanguinelli (SWO)	5[ ]



TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

<p>7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte</p> <p>7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 mitgeteilten Auskünften zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?</p> <p>Ja [ ]                      Nein [ ]</p> <p>(Wenn ja, Einzelheiten angeben)</p> <p>7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte</p> <p>7.2.1 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?</p> <p>Ja [ ]                      Nein [ ]</p> <p>7.2.2 Wenn ja, Einzelheiten angeben:</p> <p>7.3 Sonstige Informationen</p>
--

<p>8. Genehmigung zur Freisetzung</p> <p>a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?</p> <p>Ja [ ]                      Nein [ ]</p> <p>b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?</p> <p>Ja [ ]                      Nein [ ]</p> <p>Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.</p>
--

<p>9. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:</p> <p>Anmeldername <input type="text"/></p> <p>Unterschrift <input type="text"/> Datum <input type="text"/></p>
---

[Anlage folgt]